

Staldenried
Eisten
Stalden
Törbel
Embd



Katechetinnen der Pfarreien

Törbel (Primarschullehrperson)	Beatrice Hosennen	027 952 40 00 079 471 13 37
Embd (Primarschullehrpersonen)	Samira Bertholjotti	079 676 22 67 samira.bertholjotti@gmail.com
	Sandrine Heynen	079 251 26 99 sandrine.heynen@bluewin.ch
Stalden/Eisten und Staldenried	Rosi Venetz-Petrig Bielmatte, 3922 Stalden	027 952 24 14 076 201 35 98
	Priska Grand-Schaller Torrentstr. 118, 3955 Albinen	027 473 33 03 ramera@bluewin.ch

Pfarrereitspräsident/-innen der Pfarreien

Eisten	Nathalie Andenmatten	027 952 26 46 nathalie.andenmatten@bluewin.ch
Embd	Caroline Imboden	079 726 90 85 caroline.weyermann@hotmail.com
Stalden	Vreny Andenmatten	027 952 24 71 andenmatte.vreny@hotmail.com
Staldenried (Ansprechperson)	Hans-Peter Abgottspon	078 742 32 32 hans-peter.abgottspon@lonza.com
Törbel	Beatrice Juon	027 952 13 18 b_juon@hotmail.com

Sakristane/-innen der Pfarreien

Eisten	Alfonsina Werlen	079 361 51 28
	Nadja Summermatter	078 628 77 22
	Rudolf Wattinger	027 952 17 09
Embd	Beatrice Fux	027 952 22 86
	Elise Lorenz	027 952 17 35
Kalpetran	Irmin Bumann	027 952 17 25
	Ludwina Schaller	027 952 17 76
Stalden	Konrad Abgottspon	027 952 22 30
Staldenried	Rosmarie Regotz	076 463 60 12
Törbel	Cölestine Karlen	079 588 82 78

Sekretärinnen der Pfarreien

Eisten	Conny Andenmatten	027 952 11 44
	Zen-Schmieden, 3922 Eisten	gemeinde@eisten.ch
Embd und Törbel	Gabi Schaller Moosalpstr. 157, 3923 Törbel	027 952 18 19 gabischaller@hotmail.com

Ein Platz am Fenster

Mit dem Aschermittwoch geht die bunte, lustige Karnevalszeit zu Ende und die Fastenzeit beginnt. Freude und Trauer ist nahe beieinander. Nichts hindert uns, trotzdem etwas Farbe und Heiterkeit in den Alltag von uns und unseren Mitmenschen zu bringen. Hierzu eine schöne Geschichte:

Zwei Männer, beide schwer krank, lagen in einem gemeinsamen Krankenzimmer. Der eine durfte sich jeden Tag in seinem Bett eine Stunde lang aufsetzen. Sein Bett stand direkt am Fenster. Der andere Mann musste den ganzen Tag flach auf seinem Rücken liegen. Die Männer plauderten stundenlang, ohne Ende. Sie sprachen über ihre Frauen, ihre Familien, ihre Berufe... Jeden Nachmittag, wenn der Mann in dem Bett beim Fenster sich aufsetzen durfte, verbrachte er seine Zeit, indem er dem Zimmerkameraden alle Dinge beschrieb, die er ausserhalb des Fensters sehen konnte. Der Mann in dem anderen Bett begann geradezu, für diese Ein-Stunden-Intervalle zu leben, in denen seine Welt erweitert und belebt wurde durch Vorgänge und Farben der Welt da draussen! Das Fenster überblickte einen Park mit einem reizvollen See. Enten und Schwäne spielten auf dem Wasser und Kinder liessen ihre Modellboote segeln. Junge Verliebte spazierten Arm in Arm zwischen den Blumen aller Farben und eine tolle Silhouette der Stadt war in der Ferne zu sehen. Als der Mann am Fenster all diese Dinge in wunderbaren Einzelheiten schilderte, schloss der Mann auf der anderen Seite des Zimmers seine Augen und stellte sich das malerische Bild vor.



An einem warmen Nachmittag beschrieb der Mann am Fenster eine Parade einer Blaskapelle, die gerade vorbeimarschierte. Obwohl der andere Mann die Kapelle nicht hören konnte, konnte er sie richtiggehend sehen – mit seinem geistigen Auge, da der Mann am Fenster sie mit solch eindrucksvollen Worten beschrieb.

Tage und Wochen vergingen. Eines Morgens, als die Schwester kam, um die beiden Männer zu waschen, fand sie den Mann am Fenster leblos vor – er war friedlich im Schlaf gestorben...

Sobald es passend erschien, fragte der andere Mann, ob er jetzt in das Bett am Fenster wechseln könnte. Die Schwester erlaubte das gerne und sobald er bequem schien, liess sie ihn allein. Langsam und schmerzvoll stützte er sich mühevoll auf seinen Ellbogen um einen ersten Blick auf die Welt da draussen zu werfen. Er strengte sich an und drehte sich zur Seite, um aus dem Fenster neben dem Bett zu sehen. Gegenüber dem Fenster war eine nackte Wand. Der Mann rief die Schwester und fragte sie, was seinen Zimmerkameraden dazu bewegt haben könnte, so wunderbare Dinge ausserhalb des Fensters zu beschreiben? Die Schwester antwortete «Viel leicht wollte er Sie aufmuntern. Wissen Sie, dass der Mann blind war und nicht einmal die Wand gegenüber sehen konnte? Aber vielleicht hat er deshalb mehr gesehen als wir». (Autor unbekannt)

Liturgischer Kalender

Februar 2020

2. So. **Fest der Darstellung des Herrn. Lichtmess.**
Les 1: Mal 3, 1-4
Les 2: Hebr 2, 11-12.13c-18
Ev: Lk 2, 22-40 (oder 2, 22-32)
5. Mi. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania.
6. Do. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki.
7. Fr. Herz-Jesu-Freitag.
9. So. **5. Sonntag im Jahreskreis.**
Les 1: Jes 58, 7-10
Les 2: 1 Kor 2, 1-5
Ev: Mt 5, 13-16
10. Mo. Hl. Scholastika, Jungfrau.
14. Fr. Fest des hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und hl. Methodius, Bischof Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas.
16. So. **6. Sonntag im Jahreskreis.**
Les 1: Sir 15, 15-20
Les 2: 1 Kor 2, 6-10
Ev: Mt 5, 17-37
(oder 5, 20-22a.27-28.33-34a.37)
22. Sa. Fest Kathedra Petri.
23. So. **7. Sonntag im Jahreskreis.**
Les 1: Lev 19, 1-2.17-18
Les 2: 1 Kor 3, 16-23
Ev: Mt 5, 38-48
24. Mo. Fest des hl. Apostels Matthias.
26. Mi. **Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag.**
Beginn der Fastenzeit.

Gabi Schaller,
Pfarreisekretärin Emd und Törbel

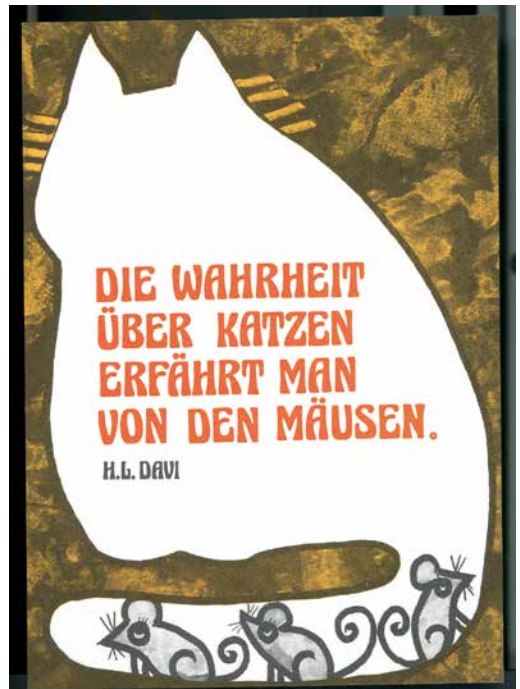
Gebetsanliegen Februar 2020

Anliegen des Papstes

- ① Wir beten, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Anliegen der Schweizer Bischöfe

- ② Wir beten für alle, die in Krankenhäusern, Alters- und Pflegeheimen und in der Palliative Care schwerkranken und sterbenden Menschen beistehen.



Eisten

St. Marien

Pfarrer Titus: 027 952 11 54 / 079 710 10 32
Pfarreiratspräsidentin: 027 952 26 46
nathalie.andenmatten@bluewin.ch

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung.

Krankenkommunion

Jeden ersten Freitag im Monat nach der Herz-Jesu-Messe. (Neuanmeldungen nimmt der Pfarreirat gerne entgegen).

Gedächtnisse

Gedächtnisse können bis spätestens am 10. des Vormonates an Conny Andenmatten gemeldet werden.

Berichte fürs Pfarrblatt

Berichte und Fotos von den diversen Anlässen werden gerne im Pfarrblatt veröffentlicht. Sie können Ihre Unterlagen jeweils **bis am 10. des Vormonats** Conny Andenmatten abgeben.

Werktagsmessen

In der Woche, in welcher eine Beerdigungsmesse gehalten wird, entfällt die Werktagsmesse.

Die Jahrzeiten werden später nachgeholt.

Öffnungszeiten Pfarrei

Die Anliegen an die Pfarrei sowie die Meldung der Stiftmessen und Gedächtnisse können an den offiziellen Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden (027 952 11 44 oder gemeinde@eisten.ch).

Dienstag	16.00–18.00 Uhr
Donnerstag	14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00 Uhr

Wir danken für Ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Besondere Gottesdienstordnung und Pfarreikalendar

Februar 2020



- 1. Sa. Darstellung des Herrn** – Lichtmess Messfeier um 19.00 Uhr mit Kerzenweihe (Kerzen für Segnung können mitgebracht werden)
Opfer für die Katholische Aktion Jz. für Simon und Maria Summermatter und Jakob und Maria Furrer-Abgottspon
Anschliessend Erteilung des Blasiussegens
- 5. Mi. Messfeier und Gedenken an die Hl. Agatha um 9.00 Uhr (Ortsfeiertag)**
Opfer für Kirchenschmuck
6. Do. Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr
7. Fr. Herz-Jesu-Freitag
Messfeier um 9.00 Uhr
Anschliessend Krankenkommunion
- 9. So. 5. Sonntag im Jahreskreis**
Eucharistiefeier um 9.00 Uhr
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei
12. Mi. Messfeier um 9.00 Uhr
13. Do. Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr

15. Sa. 6. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier um 19.00 Uhr
Opfer für die Pfarrkirche

16. So. 9.30 Amt in Törbel

«Geistliches Konzert» der
Kirchenchöre Eisten, Embd,
Stalden, Staldenried und Törbel
(Dekanat Visp – Region Stalden).
Anschliessend Einzel-Liedvortrag
und Apero. Alle sind zu diesem
Anlass herzlich eingeladen.

19. Mi. Messfeier um 9.00 Uhr

20. Do. Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr

23. So. 7. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier um 9.00 Uhr
Opfer für die Pfarrkirche

26. Mi. Aschermittwoch
Fast- und Abstinenztag
Messfeier um 9.00 Uhr



27. Do. Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr

29. Sa. Erster Fastensonntag

Schweizer Krankensonntag
Eucharistiefeier um 19.00 Uhr
Opfer für die Belange der Pfarrei

März 2020

4. Mi. Keine Messfeier

5. Do. Rosenkranzgebet um 8.15 Uhr

6. Fr. Messfeier um 9.00 Uhr
Anschliessend Krankenkommunion

7. Sa Zweiter Fastensonntag

Messfeier um 19.00 Uhr
Opfer für Kirchenrenovation
Jz. für Blumenthal Edelbert,
Engelbert und Paulina
sowie für Agnes Furrer

Rorate-Messe

Am frühen Morgen des 18. Dezembers, trafen wir uns in der von Kerzen beleuchteten Kirche zu einer eindrucksvollen Rorate Messe, welche von Pfarrer Titus zelebriert wurde.

*Wie eine Tür möchte ich sein:
Verschlossen dem Neid und dem Hass,
geöffnet für das Schenken und Geben.
Wie eine Tür möchte ich sein:
Kälte und Frost abwehren,
schützen und bergen.
Wie eine Tür möchte ich sein:
Verschlossen für den Egoismus,
geöffnet für die Nächstenliebe.
Wie eine Tür möchte ich sein,
die dir, Gott, ein Zuhause gibt
und den Mitmenschen Liebe,
Zeit und Geborgenheit.*



Anschliessend lud der Pfarreirat die Gemeinschaft zum Frühstück in den Gemeindesaal ein.



Allen ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und Mithelfen.

Adventsmesse

Am Samstag, 21. Dezember, hielten wir auf dem ehemaligen Pauseplatz eine Adventsfeier.

Pfarrer Titus zelebrierte in den kalten Abendstunden den Gottesdienst mit eindrucksvollen Texten zur Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest.

Die Messe wurde vom Kirchenchor mit besinnlichen Liedern umrahmt.

Wärme und Licht spendete ein grosses Feuer inmitten der Gemeinschaft.



Anschliessend lud der Jugendverein zu Glühwein und «Schenkeli» in den Gemeindegemeinschaftssaal ein.

Allen ein herzliches DANKESCHÖN fürs Helfen und Mitwirken.

Altersheim- und Spitalbesuche

Wie es schon Tradition ist, besuchte der Gemeinderat am Samstag vor Weihnachten alle Einwohner von Eisten, welche in einem Altersheim wohnen oder im Spital waren und überbrachte ihnen ein kleines Präsent mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage.

Weihnachten / Friedenslicht

Am 4. Adventssonntag konnte man in Visp wieder das Friedenslicht abholen. Der Pfarreirat hat das Licht in die Kirche von Eisten gebracht, wo jeder das Friedenslicht für sein Heim abholen konnte.

Während der Weihnachtszeit wurde in der Kirche wiederum eine eindrucksvolle Darstellung der Krippe aufgebaut.



Die Pfarrei möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen herzlich bedanken, die sich jeweils am Auf- und Abbau beteiligt haben.

An den Weihnachtstagen haben Desirée Furrer und der Chor mit ihren besonderen Weihnachtsliedern die Messteilnehmer erfreut.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Neujahr

Am Neujahrstag organisierte die Gemeinde für die ganze Bevölkerung ein Aperó. Gemeindepräsident, Urban Andenmatten, hat zum Neujahrsbeginn das alte Jahr nochmals kurz aufleben lassen und die besten Wünsche und Dankesworte überreicht.

Unsere geschätzten Senioren (ab 75)

Andenmatten Edith	1925
Noti Ida	1927
Furrer Piorina	1929
Furrer Lina	1933
Petrus Albin	1933
Petrus Gundy	1934
Burgener Pia	1935
Furrer Liliane	1935
Andenmatten Edith	1936
Gruber Ida	1936
Noti Adolf	1936
Scherler Maria	1937
Andenmatten-Furrer Anita	1938
Noti Armand	1938
Andenmatten Cäcilia	1939
Andenmatten Gerlinda	1940
Noti Paulina	1940
Summermatter Adelrich	1940
Burgener Alina	1942
Summermatter Liliane	1942
Burgener Angelina	1943
Burgener Stanislaus	1944
Burgener Mina	1944
Frick Roger	1944
Furrer Andreas	1944
Noti Elfriede	1944
Summermatter Ruth	1944
Wattinger Rudolf	1945

Das Buch des Lebens
hat viele Seiten,
das Schicksal blättert um
und fragt uns nicht.
Doch Gottes Segen
wird uns geleiten,
er schützt in Treue, gibt Kraft
und Licht.

Wir wünschen allen Senioren ein gesegnetes Leben mit viel Freude, Glück, Zufriedenheit und einer guten Gesundheit.

GV FMG

Am 4. Januar begann mit dem Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder die jährliche GV der Frauen- und Müttergemeinschaft.

Anschließend streifte der Vorstand unter der Leitung von Nelli Wattinger das vergangene Vereinsjahr. Mit einem schmackhaften Buffet und Geselligkeit liess man den Abend gemütlich ausklingen.

Opfer und Gaben im Monat Dezember

Opfer für die Pfarrkirche	110.10
Belange der Pfarrei	61.15
Kirchenschmuck	72.75
Kinderspital Bethlehem	121.95
Walliser Missionare	40.65
Opferkerzen	396.—

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Gaben.

Termine

- 12.02. Sitzung um 19.00 Uhr in Staldenried der drei Pfarreien Stalden, Staldenried und Eisten
- 16.02. Dekanatsfest in Törbel
- 02.03. Pfarreiratssitzung um 18.00 Uhr und anschliessend Kirchenratssitzung

Wellness für die Seele

Fastenzeit

MACHST DU MIT?

Verboten: jammern, kritisieren, meckern & sudern

Erlaubt: lachen, küssen, umarmen & dankbar sein

www.delfin-wellness.at

Das Leben umarmen

Das Leben umarmen
wie einen Menschen,
den ich gern habe,
nicht an mich pressen,
nicht gierig umklammern.

Das Leben umarmen,
seine Nähe zulassen,
seinen Atem spüren,
bewusst leben, lebendig sein.

Das Leben umarmen,
im gemeinsamen Tanz mitschwingen,
führen und geführt werden,
gestalten und zulassen.

Das Leben umarmen,
es bejahen, so wie es mir begegnet,
jeden Tag, jede Stunde,
in guten und in schweren Zeiten.
Und wenn mir einmal
die Kraft fehlt zur Umarmung,
wenn ich müde und voll Sorgen bin?

Dann einfach loslassen
und darauf vertrauen,
dass das Leben selbst
mir liebevoll entgegenkommt
und mich umarmt,
stärkt und leitet in den Menschen,
die es mir über den Weg schickt.

Gisela Baltés

In diesem Sinne wünschen wir allen Pfarrei-
angehörigen eine gesegnete Zeit.

Pfarrreirat Eisten



Lourdes

Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz
zu unserer Lieben Frau von Lourdes

vom 24. bis 30. Mai 2020

Begleitet von: Mgr Jean-Marie Lovey,
Bischof von Sitten
Pilgerleitung: Pfarrer Herbert Heiss,
Pfarramt, Rue St-Théodule 14, Sitten

**Wir reisen mit dem Zug, Car oder Flugzeug
nach Lourdes**

Flugzeug	Abflug: 25. Mai ab Sitten Rückflug: 29. Mai Fr. 1 500.– / Fr. 1 200.–
Tageszug	Abfahrt: 24. Mai, morgens Rückfahrt: 30. Mai // Fr. 900.–
Tagesbus	Abfahrt: 24. Mai, morgens Rückfahrt: 30. Mai // Fr. 900.–
Krankenbus	Abfahrt: 24. Mai, morgens Rückfahrt: 29./30. Mai Fr. 900.– / Fr. 600.– / Fr. 900.–

Die oben genannten Preise verstehen sich für DZ und Vollpension in Mittelklasshotels. Für Zimmer in Hotels, Nähe Grotte oder im Vier-Sterne-Hotel, wird ein Zuschlag bis Franken 300.– berechnet. Zuschlag Einzelzimmer bis Franken 300.–.

Anmeldeformulare können bei den Pfarrämtern oder dem Organisator bezogen werden. Sie sind bis spätestens 23. März 2019 an:
**Diözesanes Wallfahrtswesen, Postfach 199,
3900 Brig** zu senden.

Kranke Pilgerinnen und Pilger benötigen ein spezielles Anmeldeformular. Es kann beim Organisator bezogen werden.

Organisator:
Stefan Arnold, Obere Briggasse 185,
3902 Brig-Glis, Telefon: 079 193 87 03
E-Mail: sarnold51@bluewin.ch

Weitere Infos sowie Anmelden über Internet:
www.pelerinagelourdes.ch

Embd

St. Peter und Paul

Telefon und Fax 027 952 12 82
Natel 079 130 79 46

Jahrzeiten* / Gedächtnisse

Februar 2020

1. Sa. Opfer für die Katholische Aktion.
Kalpetran 17.30 Beichtgelegenheit.
18.00 Vorabendmesse
mit Erteilung des Blasius-Segens.



2. So. **Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess.**
Opfer für die Katholische Aktion.
10.00 Rosenkranz.
10.30 Amt mit Kerzenweihe
(mit Kirchenchor).
Eigene Kerzen von Zuhause sind für die Segnung mitzubringen!
4. Di. 8.00 Rosenkranz (AK).
5. Mi. **Gedenktag der hl. Agatha.**
8.00 Hl. Messe (AK): Irene Williner*.
6. Do. 8.00 Rosenkranz (AK).
7. Fr. HERZ-JESU-FREITAG.
8.00 Schulmesse mit Erteilung des Blasius-Segens (PK).
9.00 Krankenkommunion.
Jugendverein Filmabend.
9. So. **5. Sonntag im Jahreskreis.**
Opfer für die Kirchenheizung.
10.00 Rosenkranz.
10.30 Amt.

11. Di. 8.00 Rosenkranz (AK).
12. Mi. 8.00 Hl. Messe (AK).
13. Do. 8.00 Rosenkranz (AK).
14. Fr. **Fest des hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius.**
8.00 Hl. Messe (AK).
15.30 Gottesfest «Jesus, Licht der Welt» im Übungslokal des Kirchenchors.
15. Sa. Opfer für die Belange der Pfarrei.
17.30 Beichtgelegenheit.
18.00 Vorabendmesse: Robert und Katharina Fux-Fux*. Albin und Ludwina Lorenz-Fux. Viktorine und Vitus Lengen und Kinder.
16. So. **6. Sonntag im Jahreskreis.**
Kein Amt, wegen «Geistliches Konzert» (9.30) in Törbel (Dekanat Visp – Region) der Kirchenchöre Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel. Anschliessend Einzel-Liedvortrag und abschliessend Apéro. Alle sind dazu herzlich eingeladen!
18. Di. 8.00 Rosenkranz (AK).
19. Mi. 8.00 Hl. Messe (AK):
Felix und Romana Lengen-Fux.
20. Do. 8.00 Rosenkranz (AK).
Kalpetran 18.00 Messe.
21. Fr. 8.00 Schulmesse (AK):
Elisa und Paul Schaller-Fux.
8.45 Krankenkommunion.
Beginn Sportferien (bis 9. März 2020).
22. Sa. **Kalpetran** 17.30 Beichtgelegenheit.
18.00 Vorabendmesse
(statt Samstag, 29. Februar 2020).
23. So. **7. Sonntag im Jahreskreis.**
Fastenopfer.
10.00 Rosenkranz. 10.30 Amt.
25. Di. 8.00 Rosenkranz (AK).

26. Mi. **Aschermittwoch.**
Beginn der Fastenzeit.
Fast- und Abstinenztag. Die 40-tägige Fastenzeit, auch österliche Busszeit genannt, dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi an Ostern.
 8.00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche (PK):
Kalpetran 18.45 Rosenkranz.
27. Do. 8.00 Kreuzweg (AK).
28. Fr. 8.00 Hl. Messe (AK).
Kalpetran 18.45 Kreuzweg.
29. Sa. **Kalpetran** Keine Vorabendmesse, dafür am Samstag, 22. Februar 2020.

März 2020

1. So. **Erster Fastensonntag – Krankensonntag.**
 Opfer für die Kirchenheizung.
 10.00 Rosenkranz. 10.30 Amt und anschliessend Krankensalbung.
2. Mo. **Kalpetran** 18.45 Rosenkranz.
3. Di. 8.00 Rosenkranz (AK).
4. Mi. 8.00 Hl. Messe (AK).
Kalpetran 18.45 Rosenkranz.
5. Do. 8.00 Rosenkranz (AK).
6. Fr. HERZ-JESU-FREITAG.
 8.00 Hl. Messe mit Anbetung (AK).
 9.00 Krankenkommunion.
Kalpetran 18.45 Kreuzweg.
7. Sa. Opfer für die Belangen der Pfarrei.
Embd 17.30 Beichtgelegenheit.
 18.00 Vorabendmesse (dafür am Samstag, 21. März 2020 in Kalpetran):
 Ludwina und Albin Lorenz-Fux.
8. So. **Zweiter Fastensonntag.**
 Kein Amt, da Firmung in Törbel.
9. Mo. **Kalpetran** 18.45 Rosenkranz.
Schulbeginn.

Opfergaben im Dezember 2019



1. Universität Freiburg	100.30
8. Kirchenheizung	238.55
15. Belange der Pfarrei	161.15
22. Belange der Pfarrei	110.35
24. Kinderspital Bethlehem	380.60
25. Weihnacht Walliser Missionare	179.55
29. Unterhalt Pfarrkirche	110.80
Kerzenopfer Pfarrkirche	216.60
Spende Pfarrei (anonym)	1 000.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern für die Unterstützung!

Aus dem Leben der Pfarrei

Aus den Pfarreibüchern – Rückblick

Taufen

Levin Waldvogel	02.03.2019
Luca Elias Lorenz	19.05.2019

Erstkommunion

Anna-Lena Lengen	27.04.2019
Fiona Schaller	27.04.2019
Jana Lengen	27.04.2019
Jaël Lorenz	27.04.2019

Beerdigungen

Edwin Bumann	15.06.2019
Angelina Fux-Gsponer	10.08.2019

Vorschau – Bezahlung Pfarrblatt Abonnement 2020

Der entsprechende Einzahlungsschein liegt dem nächsten Pfarrblatt März 2020 bei. Man bittet um Kenntnisnahme!

Advents- und Weihnachtszeit

Auch in unserer Pfarrei wurde im letzten Jahr die Advents- und Weihnachtszeit von zahlreichen Helfern sehr schön und besinnlich gestaltet. Der Pfarreirat bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.



- Im Dezember organisierte der Jugendverein den Nikolaustag. Dieser beschenkte alle Seniorinnen und Senioren und besuchte die Kinder in der Schule. Am Abend besuchte er mit seinen Gehilfen die Kleinsten zu Hause.
- Am Mittwoch 18. Dezember 2019 fand die Weihnachtsfeier der Pro Senectute statt. Carmen, Gabi und Renate sorgten

für das leibliche Wohl. Der Anlass wurde von den Senioren rege besucht. Ruppen Georgette stimmte die Senioren mit ihren besinnlichen Texten in die Weihnachtszeit ein. Höhepunkt des Anlasses war sicher der Besuch von Chiara, Anna-Lena und Jana, welche die Senioren mit ihren Weihnachtsliedern und Flötenklängen auf die Geburt Christi einstimmten.

- Auch in diesem Jahr stand in unserer Pfarrkirche wieder ein schöner, grosser Christbaum. Zum ersten Mal konnte kein passender Tannenbaum in der Gemeinde gefunden werden. Aus diesem Grund wurde der 7m Tannenbaum vom Forstbetrieb Region Stalden geliefert und danach vom Pfarreirat und fleissigen Helfern aufgestellt und geschmückt. Die grosse, eindruckliche Krippenlandschaft wurde am folgenden Tag ebenfalls vom Pfarreirat und freiwilligen Helfern erstellt.
- Die traditionelle Waldweihnachtsmesse, organisiert durch den Jägerverein Embd, fand am 21. Dezember 2019 statt. Pfarrer Albert zelebrierte einen besinnlichen Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Embd verschönert wurde. Der Abend fand wie immer einen gemütlichen Ausklang mit Glühwein, gebratenen Cervelats und Backwaren.
- Am 24. Dezember 2019 feierten wir in der «Mitternachtsmesse» die Ankunft Jesu. Die Feier wurde würdevoll vom Kirchenchor Embd, unter der Leitung von Patricia Fux, gestaltet. Rilana Lengen verschönerte die Messfeier mit Orgelklängen. Im Anschluss servierte der Pfarreirat der gesamten Bevölkerung Glühwein und Schlieferli.
- Der Gottesdienst am Weihnachtstag wurde ebenfalls vom Kirchenchor Embd mit einstimmenden Weihnachtsliedern verschönert. Ciara Schmidt und Rilana Lengen brachten die Anwesenden in den Genuss von Orgelklängen.

Claudio Fux, Aktuar Pfarreirat

Unsere Senioren – 75 oder mehr Jahre alt

Bumann Hugo	1927
Bumann-Fux Margareta	1928
Lapaire Rosa	1929
Bumann-Schaller Balbina	1931
Imboden-Fux Olga	1931
Schaller Anita	1931
Schaller-Bumann Klara	1931
Lengen Walther	1932
Schaller Theodul	1932
Fux-Lengen Albina	1933
Bumann-Gsponer Erika	1934
Bumann-Schaller Elsa	1935
Fux-Fux Hermina	1935
Lengen-Schaller Martina	1935
Fux Lukas	1936
Fux Julie Martina	1937
Schaller Pius	1937
Lengen-Lengen Helena	1938
Petersen Katharina	1938
Schaller-Lengen Mina	1938
Schaller-Gsponer Anna	1939
Schaller-Gsponer Franz	1939
Fux-Fux Irma	1940
Lengen Arnold	1941
Lengen-Gsponer Irma	1941
Lengen-Williner Maria	1941
Schaller Albert	1941
Fingerle Hans Jürg	1942
Schaller-Williner Miranda	1942
Lorenz Markus	1943
Schaller-Gsponer Ludwina	1943
Fux-Fux Helena	1944
Fux Roman	1944
Fux-Fux Helena	1944
Fux Roman	1944
Williner-Gsponer Marie Luise	1944
Lengen Klemens	1945
Lorenz-Schaller Marie Therese	1945
Schaller-Fux Maria	1945
Schläppi-Ankli Brigitte	1945
Williner Hermann	1945

Total 41 Personen, davon 27 Frauen und 14 Männer.

Alles Gute und gesegnete Grüsse

Gabi Schaller, P. Albert Noronha, OP,
Pfarreisekretärin Pfarrer

Törbel

St. Theodul

Telefon und Fax 027 952 12 82
Natel 079 130 79 46

Jahrzeiten* / Gedächtnisse

Februar 2020

2. So. **Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess.**
Opfer für die Katholische Aktion.
8.30 Beichtgelegenheit. Rosenkranz.
9.00 Amt mit Kerzenweihe.
Eigene Kerzen von Zuhause sind für die Segnung mitzubringen!
4. Di. 8.00 Hl. Messe: Rudolf und Pia Juon-Seematter*.
5. Mi. **Gedenktag der hl. Agatha.**
Ortsfeiertag.
19.00 Hl. Messe und Erteilung des Blasius-Segens (mit Feuerwehr).
6. Do. **Gedenktag des hl. Paul Miki und Gefährten.**
8.00 Schulmesse und Erteilung des Blasius-Segens: Paul, Xaver, Maria und Anna Lorenz*.
7. Fr. HERZ-JESU-FREITAG.
19.00 Hl. Messe mit Anbetung: Josef und Mathilde und Moritz und Albert Hosennen*.
8. Sa. 18.30 Beichtgelegenheit: 19.00 Vorabendmesse: Elmar Juon*. Antonia Juon*. Maria und Arthur Andenmaten-Karlen*. Julia und Otto Lorenz-Karlen*. Marinus Lorenz.
9. So. **5. Sonntag im Jahreskreis.**
Opfer für die Kirchenheizung.
8.30 Beichtgelegenheit.
Rosenkranz. 9.00 Amt.

- 11. Di. 8.00 Hl. Messe.
Firmvorbereitung (Nachmittag).
- 12. Mi. 13.30 *Senioren-Nachmittag.*
- 13. Do. 8.00 Hl. Messe.
9.00 Krankenkommunion.
- 14. Fr. 19.00 Rosenkranz (AK).
15.00 Gottesfest «Zehn Gebote» im Schulhaus.

16. So. **6. Sonntag im Jahreskreis.**
Fastenopfer.
Keine Beichtgelegenheit und Rosenkranz.
9.30 Amt «Geistliches Konzert» (Dekanat Visp – Region) der Kirchenchöre Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel. Anschliessend Einzel-Liedvortrag und abschliessend Apéro. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

- 18. Di. 8.00 Hl. Messe.
Firmvorbereitung – Beichte der Firmlinge (Nachmittag).
- 20. Do. 8.00 Schulmesse.
- 21. Fr. 19.00 Rosenkranz (AK).
Frauen- und Mütterverein Winterabend.
Beginn Sportferien (bis 9. März 2020).
- 22. Sa. Keine Vorabendmesse,
dafür am 29. Februar 2020.

23. So. **7. Sonntag im Jahreskreis.**
Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche.
8.30 Beichtgelegenheit. Rosenkranz.
9.00 Amt mit Männerchor «Bergfriede» Staldenried.

- 25. Di. 8.00 Hl. Messe.
- 26. Mi. 13.30 *Senioren-Nachmittag.*



- 26. Mi. **Aschermittwoch.**
Beginn der Fastenzeit.
Fast- und Abstinenztag. Die 40-tägige Fastenzeit, auch österliche Busszeit genannt, dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi an Ostern.
19.00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche.
- 27. Do. 8.00 Hl. Messe.
9.00 Krankenkommunion.
- 28. Fr. 19.00 Kreuzweg (mit Pfarrer).
- 29. Sa. 18.30 Beichtgelegenheit: 19.00 Vorabendmesse: Susanna Karlen-Summermatter*. Ulrich Juon*. Pius und Veronika Schaller-Lorenz*. Alisa und Basil Lorenz-Karlen*. Elisa und Anton Seematter-Lorenz*. Marcel Zuber. Margrith und Theodor Seematter-Andres und Josef Seematter. Christine Hosennen-Lorenz. Ulrich Kalbermatten. Paula Petrig-Lorenz (gestiftet Senioren-Nachmittage).

März 2020

- 1. So. **Erster Fastensonntag – Krankensonntag.**
Opfer für die Kirchenheizung.
8.30 Beichtgelegenheit.
Rosenkranz. 9.00 Amt.
15.00 Gemeinsame Feier der Krankensalbung.
- 3. Di. 8.00 Hl. Messe: Heinrich Juon, des Albin*. Robert Karlen, des Adolf.
- 5. Do. 8.00 Hl. Messe.
- 6. Fr. HERZ-JESU-FREITAG.
19.00 Hl. Messe mit Anbetung.

8. So. **Zweiter Fastensonntag.**

Opfer für das Bistum Sitten.

Firmung durch den Generalvikar Richard Lehner, Sitten.

9.30 Besammlung auf dem Schulhausplatz (Musikvereine, Firmlinge und Angehörige, Pfarreibevölkerung).

9.45 Feierliche Prozession zur Pfarrkirche mit anschliessender Firmmesse (10.00).

Danach Apéro auf dem Kirchplatz (bei schlechter Witterung in der MZH).

Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen).

9. Mo. *Schulbeginn.*

Opfergaben im Dezember 2019

1. Universität Freiburg	100.95
8. Kirchenheizung	132.10
15. Belange der Pfarrei	161.20
22. Blumenschmuck	123.25
24. Kinderspital Bethlehem	612.65
25. Weihnacht Walliser Missionare	364.35
29. Unterhalt der Pfarrkirche	115.—
Kerzenopfer Pfarrkirche	632.85
Kerzenopfer Kapelle Burgen	324.20
Kerzenopfer Kapelle Bach	194.30
Kerzenopfer Kapelle Eischbiel	402.40

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern für die Unterstützung!

Vorschau – Bezahlung Pfarrblatt Abonnement 2020

Der entsprechende Einzahlungsschein liegt dem nächsten Pfarrblatt März 2020 bei. Man bittet um Kenntnisnahme!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gott hat zu sich gerufen:



1. **Paula Petrig-Lorenz.**

Sie ist am 14. Juli 1940 als Tochter des Polikarp und der Romana Lorenz-Juon in Törbel geboren. Sie war das sechste Kind von elf Kindern. Nach der obligatorischen Schule half sie tatkräftig den Eltern in der Landwirtschaft und zu Hause mit. Danach ging sie in verschiedenen Hotels in Zermatt und Chippis als Köchin arbeiten.

Im Jahr 1964 heiratete sie Isidor Petrig aus Törbel. Aus dieser Ehe entstanden fünf Kinder.

Mit ihrem Ehemann und der Familie betrieb sie eine kleine Landwirtschaft, die ihr viel Freude bereitete. Paula war immer offen für jeden Besuch, besonders freute sie sich, wenn ihre Kinder, Enkelkinder, Geschwister mit Familien, Bekannte und Freunde zu ihr nach Hause kamen. Sie kochte und backte mit viel Herz für alle und genoss es richtig. Auch auf der Moosalpe beim Älplerfest war sie immer mit der Familie und den Geschwistern anzutreffen.

Ihre Ehe dauerte 51 Jahre, bis ihr Ehemann Isidor nach schwerer Krankheit 2015 verstorben ist. Bei zunehmendem Alter litt sie unter verschiedenen Krankheiten. Ihr Zuhause in Törbel war für sie alles. Nach dem letzten Spitalaufenthalt konnte Paula nicht mehr nach Hause, danach fand sie einen Platz im Pflegeheim in St. Niklaus.

Nach neun Monaten, am 30. Dezember 2019 wurde Paula von ihrem Leiden erlöst. *Liebe Mama und Oma Paula, wir bedanken uns für dein grosses Herz und deine Akzeptanz und wünschen dir die ewige Ruhe.*

Möge Paula durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden!

Rorate-Messe



Am Donnerstag, 12. Dezember 2019 feierten wir in unserer Pfarrei die beliebte Rorate-Messe. Ganz früh am Morgen sind viele Erwachsene und Kinder aufgestanden und haben sich um 6.30 Uhr in der Kirche versammelt, um gemeinsam den adventlichen Gottesdienst zu feiern. Unzählige Kerzen erhellten den Kirchenraum und sorgten für eine warme, besinnliche Atmosphäre. Gerade in der dunklen Jahreszeit bekommt das Kerzenlicht eine besondere Bedeutung. Maria hat der Welt das ewige Licht geboren, unseren Herrn Jesus Christus. Dieses Licht möchte in jeder Rorate Messe neu in die Herzen aller Feiernden hineinleuchten und die Finsternis der Welt hell machen. Daran erinnern die Kerzenflammen der Rorate Messe. Anschließend wurde für alle Mitfeiernden im Ferienhaus ein Frühstück serviert. Einen herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme am Gottesdienst, für das Anzünden der unzähligen Kerzen, den Schulkindern fürs Mitgestalten der Messe und dem Pfarreirat für das anschließende Frühstück.

Sandra Fux, Aktuarin Pfarreirat

Seniorenweihnacht des Frauen- und Müttervereins



Am 13. Dezember 2019 durften wir wieder unsere beliebte Seniorenweihnacht durch-

führen. Dieses Jahr bekamen wir nicht nur von den Schulkindern Besuch, sondern auch von Ida und Anna, den zwei lustigen Frauen, welche uns von der Weihnachtszeit von früheren Zeiten erzählten. Man durfte so manch ein strahlendes Kinder-, wie auch Seniorenauge mit ansehen. Danke sagen möchten wir den Schulkindern, ihren Lehrpersonen für ihre tollen musikalischen Darbietungen und Ida und Anna für die tollen Gespräche sowie allen anwesenden Senioren und Seniorinnen. Mit einem feinen z'Abund, gemeinsamen Gesang und «flottum Hängert» liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Sandra Hosennen, Aktuarin

Advent- und Weihnachtszeit



Überall auf der Welt, wo Christen die Menschwerdung Gottes feiern, findet man den Brauch, zur Weihnachtszeit in Kirchen und Häusern Weihnachtskrippen aufzustellen. So wird auch in unserer Pfarrkirche Töbel die Geschichte der Geburt Christi dargestellt. Mit viel Liebe zum Detail machten sich der Pfarreirat sowie freiwillige Helferinnen und Helfer an die Arbeit, um eine imposante Krippe aufzubauen. Mit vielen Lichtern, Sternen und Perlen schmückte man dann auch den prächtigen Christbaum. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern, die jedes Jahr beim Auf- und Abbau der Krippe tatkräftig mithelfen. Der Pfarreirat wünscht allen ein glückliches, gesundes und gesegnetes Neues Jahr.

Sandra Fux, Aktuarin Pfarreirat

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Kinderweihnachtsandacht



Am 24. Dezember 2019 um 17.00 Uhr feierten wir die Kinderweihnachtsandacht. Danke an die Kinder, die gelesen und geflütet haben und uns immer wieder unterstützen! Danke auch an Pfarrer Albert für die gute Zusammenarbeit.

**Wunder – kleine und grosse
Engel – die dich begleiten,
wo immer du auch bist
Immer – Hoffnung und Beständigkeit
Harmonie – in deinen vier Wänden
und in deinem Herzen
Nähe und Verbundenheit
Augenblicke voll Wärme
Christus – der dir zur Seite steht
Heitere Gelassenheit
Tränen – die nur aus Freude fliessen
Erwartungen – die sich erfüllen und ein
Neues Jahr – das viel Glück verheisst.**

Melania und Nathalie, Team Gottesfest

Friedenslichtfeier

Am letzten Sonntag, am 22. Dezember 2019 vor Weihnachten fand die Friedenslichtfeier statt. Zuerst holten wir das Friedenslicht von Zen Stapfen ab und gingen in Prozession zur Kirche, dort hielten wir eine Andacht zum Thema «Achtsam sein». Danke an alle die mitgewirkt haben.

**Jesus du bist Licht der Welt.
Leuchte du in unserem Leben,
zeige uns deine Liebe.
Mach uns zu Boten deines Friedens.
Wir vertrauen auf dich. Amen**

Melania und Nathalie, Team Gottesfest

Unsere Senioren – 75 oder mehr Jahre alt

Karlen-Schaller Amanda	1927
Hosennen-Juon Anna	1928
Kalbermatten Heinrich	1929
Kalbermatten-Juon Margrith	1929
Lorenz-Karlen Albertina	1929
Juon-Lorenz Anita	1930
Kalbermatten Erich	1930
Karlen Titus	1930
Juon Louis	1931
Juon Lucia	1931
Glatt Rosmary	1933
Kalbermatten-Karlen Josefa	1934
Zuber-Kenzelmann Bertha	1934
Güdel-Moser Helen	1935
Juon Oskar	1935
Kalbermatten Werner	1935
Karlen-Juon Isabella	1935
Juon-Zuber Rosa	1936
Kalbermatten-Karlen Balbina	1936
Lorenz-Fux Paula	1936
Lorenz-Seematter Ida	1936
Zuber-Zuber Elvira	1936
Karlen-Seematter Anna	1938
Hosennen Vinzenz	1939
Gessinger Gernot	1940
Juon-Fux Rosa	1940
Seematter-Imboden Verena	1940
Seematter-Karlen Gertrud	1940
Zuber-Wyss Margrit	1940
Hosennen Anton	1941
Kalbermatten-Juon Anna	1941
Wyss Erich	1941
Zuber Willy	1941
Zuber Othmar	1942
Kalbermatten-Lorenz Elisabeth	1942
Juon Roman	1943
Zeiter Bernhard	1943
Zuber Arnold	1943
Fux Peter	1944
Seematter Armin	1945
Zeiter Karlen Maria	1945

Total 41 Personen, davon 24 Frauen und 17 Männer

Aus den Pfarreibüchern – Rückblick

Taufen

Loris Leano Petrig	26.05.2019
Gianluca Gattlen	08.09.2019
Leon Paul Karlen	13.10.2019
Matteo Petrig	20.10.2019
Mael Wyss	27.10.2019
Amara Julia Steiner	27.10.2019

Erstkommunion

Vanessa Gruber	28.04.2019
Samuel Hosennen	28.04.2019
Angelo Kalbermatten	28.04.2019
Julian Karlen	28.04.2019
Nina Meichtry	28.04.2019

Eheschliessungen

Deborah Venetz und Philipp Leiggener	05.10.2019
Felicitas Lorenz und Urs Zuber	19.10.2019

Beerdigungen

Christine Hosennen-Lorenz	30.03.2019
René Lorenz	05.06.2019

Ankündigung

«Geistliches Konzert» in Törbel

Alle vier Jahre findet im Dekanat Visp ein «Geistliches Konzert» der Kirchenchöre aus der Region Stalden statt. Törbel ist in diesem Jahr der Gastgeber. So wird das Amt am Sonntag, 16. Februar 2020 um 9.30 Uhr von den Chören aus Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel gemeinsam gesanglich umrahmt sowie mit einem Einzel-Liedvortrag abgerundet. Alle sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen ebenso im Anschluss zum Apéro.

Gabi Schaller, Präsidentin CV

Alles Gute und gesegnete Grüsse

Gabi Schaller, P. Albert Noronha, OP,
Pfarreisekretärin Pfarrer

Stalden

Pfarrei Sankt Michael

Telefon: 027 952 11 54
Natel: 079 710 10 32
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stalden-vs.ch
Homepage: www.pfarrei-stalden-vs.ch

Krankenkommunion

2. + 4. Freitag im Monat
(anschliessend an die Messe)

Beichtgelegenheit

1. + 3. Samstag im Monat: 16.45–17.15 Uhr
oder nach Absprache mit dem Pfarrer

Gottesdienste und Anlässe

Februar 2020

1. Sa. 17.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit: Berta Zumstein, Walter Zumstein, Hermann Zeiter, Georges Zumstein-Zeiter, Monika und Benjamin Blumenthal-Berchtold
Gedächtnis: Irene Willisch-Brigger, Meinrad Willisch
Voreucharistischer Gottes im Singsaal: Thema «Blasiussegen»
Anschliessend Blasiussegen für alle in der Pfarrkirche
2. So. **4. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Amt
Opfer für die Katholische Aktion
GV des Männervereins (Bürgerstube)
3. Mo. Senioren-Jassen
5. Mi. **Hl. Agatha**
10.30 Uhr Hochamt mit den Schulen
Mitwirkung durch den Kirchenchor
7. Fr. Herz-Jesu-Freitag
7.30 Uhr Aussetzung
und Rosenkranzgebet
8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Werner Schnidrig,
Antonia Furrer

8. Sa. Keine Vorabendmesse
(Vorabendmesse in Staldenried)

9. So. **5. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

11. Di. Welttag der Kranken

12. Mi. 8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Cäsar und Adelina Andres-
Noti und deren Kinder

13. Do. 13.30 Uhr Impulstag der
Erstkommunionkinder in Stalden



14. Fr. 8.00 Uhr Schulmesse

15. Sa. 17.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit: Mariette Furrer-Furrer,
Odile Noti-Wyder
Gedächtnis: Medard Gsponer,
Jahrgang '36

16. So. **6. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Amt
Opfer für Heizung
in der Pfarrkirche
9.30 Uhr geistliches Konzert
der Kirchenchöre in Törbel

19. Mi. 8.00 Uhr Heilige Messe
Kinderfasnacht-Umzug (KJM)
Nachmittag: Oberwalliser
Mini-Treffen in Visp

21. Fr. 8.00 Uhr Heilige Messe
Gedächtnis: Arme Seelen

22. Sa. Keine Vorabendmesse
(Vorabendmesse in Staldenried)

23. So. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei



26. Mi. **Aschermittwoch**
Fast- und Abstinenztag
8.00 Uhr Heilige Messe mit den
Schulen – mit Austeilung der Asche

28. Fr. 8.00 Uhr Heilige Messe

29. Sa. 17.30 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis: Arme Seelen

März 2020

1. So. **Erster Fastensonntag**
10.30 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

2. Mo. Senioren-Jassen

4. Mi. 8.00 Uhr Heilige Messe

6. Fr. 19.00 Uhr Weltgebetstag
der Frauen: Zimbabwe
Jahrzeit: Berta Zenhäusern-Ghezzi,
Leo Berchtold
Gedächtnis: Annemarie Fux

7. Sa. 17.30 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit: Simon Berchtold-
Zimmermann, Hilda Berchtold-
Karlen, Anton Venetz
Gedächtnis: Margrit Berchtold-
Zimmermann

8. So. **Zweiter Fastensonntag**
Tag des Judentums
10.30 Uhr Amt
Opfer für Blumenschmuck
in der Pfarrkirche
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Opfer und Gaben im Dezember 2019



Opfer

04. Beerdigung Fides Furrer-Pfammatter	295.65
07. Beerdigung Raoul Willisch	357.95
08. Für die Pfarrei	270.05
15. Für die Pfarrei	223.95
17. Beerdigung Irene Willisch-Brigger	575.10
22. Für die Pfarrei	394.60
27. Beerdigung Meinrad Willisch	334.30
29. Für die Pfarrei	109.30

Auswärtige Opfer

01. Uni Freiburg	355.85
24. Kinderspital Bethlehem	1 338.45
25. Walliser Missionare	1 468.45

Kerzen und Spenden

Kerzen Dezember, Kirche	364.70
Opferstock Eingang Kirche	49.50
Kerzen «Friedenslicht»	495.20
Kapelle Chastelegge	329.30
Kapelle Neubrück	159.85

Spenden zu Gunsten der Kirchenrenovation

Gabe ungenannt	500.—
Gabe ungenannt	100.—
Gabe ungenannt	100.—
Louis Klingele, Sierre	200.—
Familie Ernst und Anna Gsponer	1 000.—
Im Andenken an die Verstorbenen:	
Fides Furrer-Pfammatter	1 000.—
Raoul Willisch	3 500.—

Im Namen der Pfarrei herzlichen Dank für die wohlwollende sowie grosszügige Unterstützung.

Marielle Berchtold, Finanzverwaltung

Pfarreinachrichten

Taufen



Am Sonntag, 15. Dezember 2019 wurde getauft: **Seraina Berchtold**, Tochter des Christian und der Regula Berchtold. Das Patenamnt übernahmen Isabelle Imboden und Martin Gruber.



Am Sonntag, 29. Dezember 2019 wurde getauft: **Maeva Lou Werlen**, Sohn des Martin und der Véronique Werlen. Das Patenamnt übernahmen Sandro Werlen und Denis Ruppen.

Am Sonntag, 29. Dezember 2019 wurde getauft: **Maris Leven Werlen**, Tochter des Martin und der Véronique Werlen. Das Patenamnt übernahmen Simon Ruppen und Carole Huber.

Wir gratulieren den Tauffamilien und wünschen den Neugebauten Gottes Segen und Schutz.

Zum Herrn gegangen

† Irene Willisch-Brigger 16.10.1946 – 13.12.2019

*Weisst du,
warum ich dich nie
vergessen werde?*

*Ich habe deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf und dich im Herzen!*



† Meinrad Willisch 26.03.1928 – 23.12.2019

Meinrad war ein geselliger, freundlicher Mann. Er war sehr offen und es fiel ihm immer sehr leicht, auf andere Menschen zuzugehen und sich mit ihnen zu unterhalten. Dabei spielte es für ihn keine Rolle, ob ihm diese Menschen bekannt oder fremd waren.

Meinrad war sehr arbeitsam und hilfsbereit. Fielen in der Familie Arbeiten an, wie «Holzen», Bäume und Sträucher schneiden, half er sehr gerne mit. Auch Sport war für ihn immer wichtig. Im Sommer ging er gerne schwimmen und im Winter liebte er das Skifahren. Dabei war es ihm eine grosse Freude, dass er mit seinen Kindern, seinen Enkeln und schlussendlich auch mit seinen Urenkeln Skifahren gehen konnte.

Auf seine Kinder mit ihren Familien war er besonders stolz. Er freute sich, wenn sie ihn besuchten und Zeit mit ihm verbrachten. Noch bis vor einem Jahr nahm er auch an Familienfeiern, aber auch an Geburtstagsfeiern seiner Enkel und Urenkel teil. Er liebte es, mit den Kindern zu scherzen und zu spielen. Besonders stolz war er, als er seinen 90.



Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie feiern durfte. Er bezeichnete diesen Tag als einen «seiner schönsten Tage» in seinem Leben.

Der allerwichtigste Mensch war für ihn seine geliebte Frau Klaudia. Gemeinsam teilten sie alles Freudige und alles Leidvolle und standen sich immer treu zu Seite. Es gab nicht viele Tage in ihrem Leben, die sie nicht gemeinsam in ihrem Zuhause im Weiler Illas verbringen durften.

Doch vor ein paar Monate begann sich sein Gesundheitszustand zu verschlechtern. Dank Klaudias liebevollen Pflege und Unterstützung konnte er noch bis Ende Oktober im Illas bleiben.

Dann kam der Moment, als Gott Meinrad auf seinen letzten schweren Gang schickte. Für seine Familie war es kaum zu ertragen, ihn so leiden zu sehen und ihm nicht helfen zu können.

Am Montagmorgen hat Gott ihn nun von seinen Schmerzen und seinen Alterbeschwerden erlöst und er ist ganz ruhig und friedlich eingeschlafen.

† Margrit Berchtold 24.12.1932 – 29.12.2019



Margrit wurde am Weihnachtstag, am 24. Dezember 1932 geboren. Sie wuchs mit ihren Brüdern in Zeneggen auf, mit denen sie so manchen Streich ausheckte. Sie half früh in der Landwirtschaft und im Haushalt mit. In jungen Jahren hätte Margrit gerne einen Beruf erlernt, was ihr aber von zu Hause aus verwehrt wurde, weil dort ihre Arbeitskraft erfordert war. Mit ihren Freundinnen ging sie gerne zu Tänzen und Musikfesten. Dort lernte sie ihren Mann Simon kennen. 1954 heirateten sie und lebten zuerst im Ackersand in Stalden. Sie bekamen vier Kinder.

1956 kam Kurt zur Welt, 1957 Christine, 1962 Richard und 1970 Ines. 1962 zogen sie in ihr Eigenheim in Neubrücke. Simon arbeitete in der Lonza und Margrit kümmerte sich um die Kinder und den Haushalt. Sie liebte die Arbeit draussen im Garten und im eigenen kleinen Landwirtschaftsbetrieb. Als ihre Mutter krank wurde, nahm Margrit sie nach Hause zur ihrer Familie in Neubrücke und begleitete sie bis zum Tod. Auch sah sie die Nöte anderer und half dort aus. Als die Kinder erwachsen wurden, gönnte sich Margrit mehr Freizeit. Sie traf sich regelmässig mit Freundinnen zum Jassen und genoss es, draussen vor dem Haus zu sitzen, mit Nachbarinnen zu plaudern und dazu eins zu rauchen. Als Simon pensioniert wurde, verbrachten sie viel Zeit im Chalet im Riedji, das sie zusammen mit Richard bauten. Im Jahr 2000 und 2002 kamen ihre beiden Enkelkinder Diego und Jana zur Welt, die ihnen grosse Freude bereiteten. 2004 konnten Margrit und Simon goldene Hochzeit feiern. Simon war zu diesem Zeitpunkt bereits vom Alter gezeichnet und musste wenig später ins Altersheim, wo er drei Jahre später, im Jahr 2008, verstarb. Dies verkraftete Margrit nur schwer, und ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich. So musste sie 2010 ins Altersheim. Sie fand einen Platz im Alters- und Pflegeheim St. Paul in Visp, wo sie fürsorglich betreut wurde und regelmässig von ihren Kindern und Enkeln besucht wurde. Am 24. Dezember 2019 konnte Margrit ihren 87. Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen feiern. Nach einem reich erfüllten Leben ist sie am 29. Dezember 2019 sanft entschlafen.

Staldner Brancardiers feiern Jubiläum

Gute, positive Stimmung an der 20. Jahresversammlung der «Lourdes-Brancardiers, Gruppe Stalden» am Fest Mariä Empfängnis. Den Auftakt der Tagung bildete das Hochamt in der Pfarrkirche, geleitet von Pfarrer Titus Offor, mit vorgängigem Rosenkranzgebet. Der Kirchenchor umrahmte die Feier mit hörbarer Begeisterung und feierlichen Marien-Liedern. Ada-Maria Perren und Heinz Noti versahen den Lektorendienst. Nach

dem Apéro in der festlich dekorierten Burgerstube leitete Bernhard Clemenz, der Präsident der Brancardiers-Gruppe Stalden, die zügig verlaufene Informationsversammlung. Er orientierte im Beisein von Ortspfarrer Offor Titus, Westschweizer Präsident Marcel Schwestermann, Oberwalliser Präsident Peter-Anton Mathier, Web-Mater Helmut Tanast, Altpräsident Josef Escher und Pilgersekretär Karl Hutter über die Lourdes-Wallfahrten 2019 und 2020, das Jubiläumsjahr (Passionsspiele in Masevau/F, den Kreuzweg Chaschtulegga, Theater für Behinderte und Kranke, Marktstand usw.) und die Aktion Trauerkarten von Paula und Albert Abgottsson, die im letzten Jahr nicht weniger als 17 Lourdes-Reisen für Kranke und Behinderte möglich machte. Alle OberwalliserInnen können diese Aktion weiterhin aktiv unterstützen. Die entsprechenden Lourdes-Trauerkarten sind weiterhin im «Kaufhaus Abgottsson» Eingangs des Dorfes Stalden erhältlich.

Für das kommende Jahr möchte man wieder an der Oberwalliser Generalversammlung vom 8. Februar 2020 im St. Jodernheim in Visp und an der Diözesanen Lourdes-Wallfahrt vom 24. bis 30. Mai 2020 aktiv dabei sein.

Kassier Heinz Noti informierte über den Kassastand und die integrierte Lourdes-Pilgerstiftung. Mit Franziskus Karlen, Clorinda und Simone Kalbermatter, Michael Noti, Peter-Anton Mathier und Erhard Henzen konnten sechs neue Mitglieder willkommen geheissen werden. Marlies Blumenthal und Beat Stöpfer erhielten 2019 in Lourdes die Marien-Medaille. Von der Gruppe Stalden standen insgesamt 29 Helferinnen und Helfer an der Wallfahrt im Dienst von Lourdes. Es werden immer wieder Mithelfer gesucht,



die ihren Kranken-Dienst in Lourdes und bei den Brancardiers leisten möchten. Interessenten aus der ganzen Region können sich direkt bei den Staldner Vorstandsmitgliedern: Françoise Bertholjotti, Heinz Noti oder beim Präsidenten Bernhard Clemenz melden.

In Lourdes und an der GV Oberwallis feierte Bernhard Berchtold sein 10 Jahr-Jubiläum, Louis Andenmatten seine 50 Jahre Oberwalliser Fähnrich und Helene Baumann die Ehrenmitgliedschaft für 25 Jahre Lourdes. Ada-Maria Perren und Maria Lambrigger konnten ihre Ausbildung als Lourdes-Hospitalieren mit Engagement und Erfolg abschliessen. Die Jubiläums-Generalversammlung mit rund 50 Teilnehmern wurde mit einem gemütlichen Imbiss abgeschlossen.

Bernhard Clemenz

Jugendliche der «alten Musik» backen Biskuit

Einmal mehr war in der Vorweihnachtszeit bei den Tambouren und Pfeifern des Brückendorfes fröhliches «Biskuitsbacken» angesagt. Die jugendlichen Musikantinnen und Musikanten der Ahnenmusik Stalden fanden sich am 30. November in der MZA St. Michael ein, um gemeinsam Weihnachts-Biskuits zu backen. Unter der kundigen Leitung von Mary Briggeler und den Ehrendamen des Vereins wurden die leckeren Biskuits schön verpackt und geschmückt, um diese in den darauf folgenden Tagen den einheimischen TPV-Ehrenmitgliedern zu Hause zu überreichen. Verbunden mit den besten Advents- und Weihnachtswünschen wurden die TPV-Ehrenmitglieder von Stalden zugleich herzlich zum gemütlichen Familienabend vom Samstag, 11. Januar 2020 in die MZA St. Michael eingeladen. Die Idee wurde von den Jungmitgliedern vor einigen Jahren vorgeschlagen, entwickelt und durchgeführt und wird von der Vereinsleitung und den beschenkten Ehrenmitgliedern sehr geschätzt.

Bernhard Clemenz

Danke an Agatha Abgottspön und ihr Team

Wer hätte vor 25 Jahren gedacht, dass Frau Agatha Abgottspön so lange das «Trauermahl» in der Burgerstube organisieren würde? Der damalige Pfarrer Andreas Werlen wollte die Möglichkeit schaffen, «ds Vergrebt» in der Burgerstube einheitlich, mit Bouillon, Brot und Käse als Verpflegung zu halten. Er hat Agatha gefragt und sie hat zugesagt.



Fast jede Familie im Dorf ist so im Lauf des letzten Vierteljahrhunderts mit Agatha in Kontakt gekommen, und sie hat vielen Angehörigen der Verstobenen eine Last abgenommen, indem sie in ihrer ruhigen Art alles Nötige für das Mahl organisiert hat. Sie ermöglichte so eine besondere Art des Zusammenseins im Kreis der Familie, mit Verwandten, Freunden und Bekannten, um Abschied von einem Menschen zu nehmen. Wie viele es wohl waren? Bestimmt hat sie Statistik geführt! Wir wissen zum Beispiel, dass es in EINEM Jahr 22 Beerdigungen gab! Agatha war immer da: Ferien und grosse Abwesenheiten gab's bei ihr nicht. Diese Treue zu einem Dienst ist beispielhaft! Agatha hatte auch gute Helferinnen zur Seite. Ein Team, das zum Teil schon ganz von Beginn an mit angepackt hat, in der Küche und im Service. Auch Euch allen gebührt ein ganz

grosses Dankeschön! Ihr habt all die Jahre eine Arbeit geleistet zur Ehre Gottes, im Gedenken an die Verstorbenen... einen wertvollen Dienst an den Mitmenschen. Damit niemand vergessen geht, dem ganzen Team ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Gleichzeitig mit der «Chefin» möchte auch der Grossteil der Helferinnen ihr Amt abgeben. Verständlich, wenn sie sagen: «es ist vollbracht!» Die Pfarreimitglieder, ja alle Gemeindeangehörigen sind euch dankbar!

Edith Clemenz-Furrer wird die Aufgabe übernehmen, und es hat sich eine erfreuliche Anzahl von Frauen bereit erklärt, im neuen Team mitzuarbeiten. So können wir auch in Zukunft diesen Dienst an den Trauerfamilien aufrecht erhalten. Herzliches Vergelt's Gott Euch allen.

Für Kirchen-und Pfarreirat:
Winter Elisabeth und Andenmatten Vreny

Konzert der Vocalisti

Am 15. Dezember 2019, mitten in der Zeit der Erwartung der Geburt Jesu, gab das bekannte Männeroktett Vocalisti in unserer Kirche ein stimmungsvolles Konzert zu Advent und Weihnacht.

Unter der Leitung von Norbert Carlen wurde das Programm aus geistlicher und weltlicher Chorliteratur zu einem besonderen Hörerlebnis. Die Arpeggios von Harfistin Mäité Prompsy ergänzten die 8 Männerstimmen dabei auf wunderbare Weise.

Texte, vorgetragen von Beat Schmid, musikalisch anspruchsvolle Werke von Benjamin



Britten bis hin zu traditionellen Weihnachtsliedern – die Vocalisti haben es verstanden, uns alle hinzuführen auf den Weg nach Bethlehem, getreu dem Titel ihrer Konzertreihe «Transeamus».

Eine grosse Anzahl von Besuchern durfte denn auch geniessen, und nach dem Konzert bildete der «Warm Wii» einen gemütlichen Abschluss.

Herzlichen Dank für dieses besondere Adventserlebnis, das Innehalten liess in einer oft hektischen Vorbereitungszeit auf Weihnachten!
Winter Elisabeth

Das Friedenslicht 2019



Die Idee ist 1986 im ORF entstanden. In der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet jeweils ein österreichisches Kind ein Licht – das Friedenslicht, welches mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird es an über 30 Länder in Europa und in Übersee weitergegeben. Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landes- teilen feierlich überreicht. Von da breitet

sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus.

Auch Jugendliche aus dem Oberwallis sind unterwegs. Jedes Jahr reisen sie nach Flüeli Ranft wo sie gemeinsam eine Gebetsnacht verbringen und am anderen Tag mit dem Friedenslicht zurück ins Oberwallis fahren.

Und jetzt kommen unsere Staldner Minis ins Spiel. Mit grosser Freude durften wir mit ALLEN fleissigen Minis nach Visp reisen wo wir gemeinsam das Friedenslicht in Empfang nehmen durften. Mit Laternen reisten wir gemeinsam im Veloabteil der MGB zurück nach Stalden. Hier wurden wir nach der Bussfeier in der Kirche erwartet. Wie jedes Jahr wurde gesungen und vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Möge das Friedenslicht noch viele Jahre weiter brennen und uns Menschen den wahren Sinn von Weihnachten verkünden.

Minis Stalden mit Pfarreirat

Senioren Adventsfeier 2019

Die vier Wochen vor Weihnachten, der Advent, wollen uns Gelegenheit geben, uns in aller Ruhe auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Am Montag, nach dem 3. Adventssonntag war es wieder soweit. Über 100 Seniorinnen- und Senioren trafen sich in der

schön dekorierten Turnhalle ein um gemeinsam Advent zu feiern. Was gibt es schöneres als in der Adventszeit mit Bekannten zusammenzusitzen und sich auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. In den Begrüßungsworten erwähnte Margrith die geladenen Gäste Pfarrer Titus Offor, Gemeindepräsident Egon Furrer, Schuldirektorin Christine Wenger und Ida Häfliger Animation & Bildung pro Senectute Wallis. Den Start des Nachmittags machte Ida mit einer Weihnachtsgeschichte, der mit grosser Aufmerksamkeit zugehört wurde. Die Lehrpersonen der Primarschule haben mit den Schülern wiederum mit viel Engagement ein Programm eingeübt, das sie uns in eineinhalb Stunden zum Besten gaben. Während den Vorführungen servierten uns die Vorstandsmitglieder des Frauen & Mütterverein Erdnüsse, Stäckli, Biskuit, Glühwein, Kaffee und kalte Getränke. Nach gut zweieinhalb Stunden gemütlichem Beisammensein ging die Seniorenfeier 2019 zu Ende. Für die Durchführung der Adventsfeier sind immer fleissige Hände notwendig. Danken möchte ich daher den Vorstandsfrauen des Frauen- und Mütterverein, den Lehrpersonen und Schulkindern die mit ihren Aufführungen alljährlich zum guten Gelingen des Nachmittages beitragen, der Gemeindebehörde für ihre Unterstützung. Dank gebührt auch den Seniorinnen- und Senioren für das tolle Mitmachen. Fröhliche und besinnliche Stunden mögen uns über die Schwelle ins neue Jahr 2020 begleiten.

Margrith Ruppen



Staldenried

Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit

Telefon: 027 952 11 54
E-mail: pfarramt@pfarrei-staldenried.ch
www.pfarrei-staldenried.ch

Krankenkommunion

Jeden Donnerstag am Vormittag

Gebetsgruppe

Dienstag um **19.00 Uhr**

Beichtgelegenheit

Jeden ersten und dritten Sonntag
8.15 – 8.45 Uhr
oder nach Absprache mit dem Pfarrer

Bürozeit

Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr

Gottesdienste und Anlässe

Februar 2020

1. Sa. Keine Vorabendmesse (Vorabendmesse in Stalden und Eisten)
17.30 Uhr Voreucharistischer Gottesdienst in Stalden, Thema: Blasiussegen, anschliessend Blasiussegen
2. So. **Darstellung des Herrn – Lichtmess** –
Tag des geweihten Lebens
9.00 Uhr Amt mit Kerzenweihe (Kerzen für Segnung mitbringen), anschliessend Blasiussegen
Opfer für die Katholische Aktion
19.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Josefskapelle Glis
4. Di. 8.00 Uhr Heilige Messe
6. Do. 8.00 Uhr Schulmesse

7. Fr. Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
8. Sa. 13.30 Uhr Erlebnistag der Firmlinge von Stalden, Staldenried und Embd in Stalden
19.00 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis: Verstorbene der Familie Oswald Abgottspon
Opfer für die Belange der Pfarrei
9. So. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Keine Heilige Messe (Heilige Messe in Eisten und Stalden)
11. Di. Welttag der Kranken
8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Maria Imstepf-Furrer
13. Do. 8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Hermine Abgottspon
13.30 Uhr Impulstag der Erstkommunionkinder in Stalden
14. Fr. Bunter Abend des Frauen- und Müttervereins
15. Sa. Keine Vorabendmesse (Vorabendmesse in Stalden und Eisten)
16. So. **6. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei
Geistliches Konzert der Kirchenchöre (Dekanat Visp, Region Stalden) in **Törbel**:
9.30 Uhr Amt, anschliessend Liedervortrag der Chöre aus Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel
18. Di. 8.00 Uhr Heilige Messe
Gedächtnis: Arme Seelen
19. Mi Oberwalliser Messdiener-Treffen in Visp
20. Do. 8.00 Uhr Schulmesse
Jahrzeit: Alfonsina Furrer-Gruber

22. Sa. 19.00 Uhr Vorabendmesse
Jahrzeit: Remo Furrer
Gedächtnis: Pater Amandus Brigger,
Regina Furrer, Dionys Abgottspon
Opfer für die Belange der Pfarrei
13.30 Uhr Maschgiumzug (FMV)

23. So. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Keine Heilige Messe (Heilige
Messe in Eisten und Stalden)

25. Di. 8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Edelbert Abgottspon

26. Mi. **Aschermittwoch**
19.00 Uhr Heilige Messe
mit Austeilung der Asche

27. Do. 8.00 Uhr Heilige Messe

28. Fr. Senioren-Mittagstisch:
Spielnachmittag
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

- 29./1. Skiweekend des Jugendvereins
Keine Vorabendmesse
(Vorabendmesse in Eisten)

März 2020

1. So. **Erster Fastensonntag –**
Schweizer Krankensonntag
09.00 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

3. Di. 8.00 Uhr Heilige Messe
Jahrzeit: Moritz Abgottspon

5. Do. 8.00 Uhr Heilige Messe

6. Fr. **8.00 Uhr** Heilige Messe
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

7. Sa. Keine Vorabendmesse
(Vorabendmesse in Stalden
und Eisten)

8. So. **Zweiter Fastensonntag**
09.00 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Taufen



Am Samstag, 14. Dezember 2019 wurde im Simplon Hospiz getauft:

Mara Michlig, Tochter des Fabian und der Helga Michlig. Das Patenamnt übernehmen Manuela Michlig und Elias Furrer.



Am Samstag, 14. Dezember 2019 wurde in unserer Pfarrkirche getauft:

Lars Müller, Sohn des Ralf und der Marion Müller. Das Patenamnt übernehmen Jakob Brigger und Christin Brigger.

Wir gratulieren den Tauffamilien und wünschen Mara und Lars Gottes Segen und Schutz.



Roratemesse

Zahlreiche Messbesucher und auch die Schulkinder feierten am 12. Dezember in der nur von Kerzenlicht erfüllten Kirche die Roratemesse. Es ist ein besonderes Erlebnis, das Licht in der Dunkelheit der Kirche zu erleben und die Botschaft unseres Erlösers, dem Licht für die Völker der Erde, zu vernehmen.

Im Anschluss an die Messe offerierte der Pfarreirat ein feines Frühstück im Pfarrzentrum. Allen ein herzliches Danke fürs Mitmachen und Mithelfen.

Lichtfeier mit sakramentaler Lossprechung

Zum ersten Mal trafen sich die Schüler der 5H von Stalden und Staldenried zusammen



mit einer vertrauten Begleitperson zu einer Lichtfeier mit sakramentaler Lossprechung. Die Feier fand am 12. Dezember 2019 in der Pfarrkirche von Staldenried statt.

Jesus selbst hat gesagt: «Ihr seid das Licht der Welt». Anhand der Geschichte der Heiligen Luzia wurde den Kindern erzählt, dass sie dort, wo sie leben, Licht bringen können. Im Anschluss wurde den Kindern mit Hilfe von Besinnungsfragen bewusst gemacht, dass dies nicht immer gelingt. Mit diesem Bewusstsein gingen sie dann zum Pfarrer und durften die Lossprechung empfangen.

Mit strahlenden Gesichtern fand anschließend ein gemütliches Zusammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen statt.

Rosi Venetz, Katechetin



Friedenslicht

Lorena holte am 4. Adventssonntag zusammen mit Mitgliedern des Pfarreirates auf dem Bahnhof in Visp das Friedenslicht aus Bethlehem ab und brachte es in unsere Pfarrei. Bei einer kurzen Feier begrüßten wir das Friedenslicht und Lorena gab es an die Anwesenden weiter. Vertrauen wir darauf, dass mit dem Licht aus Bethlehem auch der Friede seinen Weg in die Familien unserer Pfarrei findet.

Rückblick – Dank

Das Fest von Maria Lichtmess lässt uns nochmals auf Weihnachten zurückblicken. In der Advents- und Weihnachtszeit durften wir in unserer Pfarrei viele Anlässe feiern. Allen Frauen und Männern, unseren Jugendlichen und Kindern, den Vereinen, den Glockenspielern, den Krippenbauern, Pfarrer Titus, dem Pfarreirat – einfach allen, die in dieser Zeit das Leben unserer Pfarrei mitgestaltet und mitgetragen haben, sei ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Einer der Höhepunkte der Weihnachtszeit war gewiss der Familiengottesdienst am Heiligen Abend: die zahlreichen Messbesucher und das tolle Mitfeiern war eine besondere Freude, so dass Pfarrer Titus gar mit den Weihnachtskerzen um die Wette strahlte.

Möge die Freude und das Licht dieser Heiligen Tage uns immer begleiten.





Opfer und Gaben

Dezember 2019

1. Für die Universität Freiburg	341.95
6. Beerdigung Erwin Furrer	655.25
8. Für Belange der Pfarrei	171.25
14. Für Belange der Pfarrei	150.55
22. Für Belange der Pfarrei	103.20
24. Für Kinderspital Betlehem	788.95
25. Für Walliser Missionare	569.15
28. Für Belange der Pfarrei	111.—
29. Für Belange der Pfarrei	47.70

Kerzen

Pfarrkirche	162.75
Kapelle Gspon	415.55
Kapelle Bildji	37.90
Kerzen mit Sujet Allerheiligen	359.—

Besten Dank für die grosszügige
Unterstützung

Brunhilde Furrer
Finanzverwaltung Pfarrei Staldenried

Die Musik fängt dort an,
wo das Wort aufhört,
und wo sie endet,
reicht selbst der Gedanke nicht hin.

Wilhelm von Humboldt



Verabschiedung von Jörg Abgottspon

Am Neujahrstag spielte Jörg das letzte Mal an der Orgel in unserer Pfarrkirche. Er hat diesen Dienst über Jahre mit viel Herz, fachlichem Können und Pflichtbewusstsein wahrgenommen. Insgesamt war Jörg mehr als 21 Jahre Organist unserer Pfarrei, nämlich von 1979–1980, von 1988–1995 und dann mehr als 11 Jahre von 2009–2019.

Im Namen der Pfarrei dankte Pfarrer Titus dem scheidenden Organisten für seinen treuen Dienst. Jörg hat mit seinem Orgelspiel nicht nur die Messfeiern verschönert und den Kirchenchor unterstützt, er hat mit seinen Orgelklängen viele freudige und auch schmerzhaftere Ereignisse begleitet und so Schönerem und auch Traurigerem eine tiefe Dimension eröffnet. Jörg, für deinen Einsatz können wir nur sagen: Vergelt's Gott!

Nach der Demission von Jörg musste sich der Kirchenrat um eine Nachfolge umsehen und hat von Andrea Escher, Organistin in Stalden, eine Zusage bekommen. Wir danken Andrea Escher für ihre Bereitschaft, auch in unserer Pfarrei die Orgel zu spielen und heissen sie herzlich willkommen.

«Ein fröhliches Herz tut dem Leib wohl, ein bedrücktes Gemüt lässt die Glieder verdorren.» (aus dem Buch der Sprichwörter/Spr 17, 22) – Im Sinne der Bibel wünschen wir in der Fasnachtszeit allen viel Spass. Und für die Zeit nach dem Aschermittwoch wünschen wir tiefe christliche Freude, die mehr ist als fröhlich sein. Wir wünschen allen christliche Freude, die die Hoffnung und Gelassenheit in Bezug auf die Dinge dieser Welt und unseres Lebens umfasst.

Seelsorge-Team, Pfarreirat



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74



Fachstelle Katechese
www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner

Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 13./27. Februar 2020, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener

offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. März 2020

Tanzwochenende

Sonnengesang

Leitung: Rita Kaelin Rota und Br. Beat Pfammatter

Für alle mit Freude an Bewegung, mit und ohne

Tanzerfahrung – franziskanisch-spirituell

Interessierte und Suchende

Anmeldung bis Montag, 24. Februar 2020

Donnerstag, 19. März 2020, ab 9.30 Uhr

Einkehrtag für Männer

Der Hl. Josef und sein himmlisches GPS

Leitung: Raphael Kronig, Priester

Für Männer aller Altersstufen

Anmeldung bis Mittwoch, 11. März 2020

Samstag, 28. März 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

Ideen für einen lebendigen Glauben in der Familie

Religiöse Rituale im Alltag der Familie

Leitung: Raphael Kronig, Priester

und Sr. Pirmin Schwitter

Für Familien mit Kindern, junge Ehepaare,

(Ur)Grosseltern mit Enkelkindern,

Paten mit Patenkindern

Anmeldung bis Freitag, 20. März 2020

Infos und Anmeldung:

Bildungshaus St. Jodern, www.stjodern.ch

027 946 74 74, info@stjodern.ch



Freitag, 14. Februar 2020, 19.00 Uhr

Valentinstag – Segensfeier für alle Liebenden

Musik: Stefan Ruppen am Akkordeon

Kapuzinerkirche Brig-Glis

Dienstag, 17. März 2020, 19.30 Uhr

Immer mehr und immer schneller!

Kann Familie perfekt sein?

Vortrag mit Dr. Phil Annette Cina,

Psychotherapeutin

22. Februar 2020 / 21. März 2020 / 24. April 2020

Impulstage für Brautpaare

Eine wertvolle Vorbereitung auf die Trauung!

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Ein Weg aus der Krise

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB),

bietet Beratung für Paare, Familien

und Einzelpersonen an.

emmy.brantschen@cath-vs.org

	Stalden St. Michael	Staldenried Hl. Drei- faltigkeit	Embd St. Peter und Paul	Kalpetran Hl. Familie	Törbel St. Theodul	Eisten St. Marien
Vorabend	17.30 1.+ 3. Sa.	19.00 2.+ 4. Sa.	18.00 (Nov.-März) 19.00 (April-Okt.) 3. Sa.	18.00 1.+ 5. Sa.	19.00 2.+ 4. Sa.	19.00 1.+ 3.+ 5. Sa.
Sonntage	10.30	09.00 1.+ 3.+ 5. So.	10.30		09.00	09.00 2.+ 4. So.
Dienstag		08.00			08.00	
Mittwoch	08.00		08.00			09.00
Donnerstag		08.00 Schulmesse		18.00 3. Do	08.00 Schulmesse (alle 2 Wo.)	
Freitag	08.00 Schulmesse	19.00 Herz-Jesu-Fr.	08.00 Schulmesse (alle 2 Wo.)		19.00 Herz-Jesu-Fr.	09.00 Herz-Jesu-Fr.
Rosenkranz	1/2 Std. vor Messe	1/2 Std. vor Messe	Di 08.00 Do 08.00 So 10.00	1/2 Std. vor Messe	Fr 19.00 1/2 Std. vor dem Amt	Do 08.15
Krankenkommunion	2.+ 4. Fr.	Do	1.+ 3. Fr.		2.+ 4. Do.	Fr. nach Messe

Seelsorger der Pfarreien

Eisten	Titus Offor, Pfarrer Pfarrei St. Marien, Eisten 3922 Eisten	Telefon 027 952 11 54 Natel 079 710 10 32 E-mail titussunday@hotmail.com
Embd und Törbel	Pater Albert Noronha, OP, Pfarrer Katholisches Pfarramt 3923 Törbel	Tel.+ Fax 027 952 12 82 Natel 079 130 79 46 E-mail pfarramt@toerbel.ch
Stalden	Titus Offor, Pfarrer Katholisches Pfarramt 3922 Stalden	Telefon 027 952 11 54 Natel 079 710 10 32 E-mail pfarramt@pfarrei-stalden-vs.ch
Staldenried	Titus Offor, Pfarrer Katholisches Pfarramt 3933 Staldenried	Telefon 027 952 11 54 Natel 079 710 10 32 E-mail pfarramt@pfarrei-staldenried.ch
Eisten, Stalden, Staldenried, Seelsorgehelferin:	Germana Abgottspon	Natel 079 797 45 22 Email: germana.abgottspon@gmail.com